

KEMIRA GAS bei Schwartenbek in Ufer- Böschung...

News

Geschrieben von: Tim

Geschrieben am: 24.02.2013 14:03:49

Am Nachmittag des 23.2. wurde der belgische Tanker "Kemira Gas", 10018 BRZ (IMO-Nr.: 9045807), der sich in Warteposition in der Weiche Schwartenbek des Nord-Ostsee-Kanals befand, gegen 14 Uhr von einer Windbö erfasst und gegen das Ufer gedrückt. Er hatte wegen des aus Brunsbüttel entgegenkommenden niederländischen Frachters „Flinterdijk“ gestoppt. Ein Versuch, das Schiff per Ankermanöver zu stoppen, schlug fehl, und er rammte eine Dalbengruppe. Erst nach mehreren Versuchen konnte sich die "Kemira Gas" gegen 14.30 Uhr wieder befreien. Nach einer ersten Inspektion, die keine Hinweise auf Schäden ergab, durfte nach Brunsbüttel weiterlaufen, wo es nach dem Festmachen gegen 23 Uhr inspiziert werden sollte. Dort sollte den Vorschriften entsprechend eine Taucheruntersuchung des Rumpfes erfolgen. Die Seeberufsgenossenschaft und Wasserschutzpolizei leiteten ebenfalls eine Untersuchung ein. Der unbeladene Tanker befand sich auf der Fahrt von Rostock nach London.